

Wg. Spahn (Kr.) behauptet, es würde seiner Partei in eine falschen, jemanden das Wort abzugeben und erklärt dem Wg. gegenüber, daß keine Partei auch nicht dadurch die Verantwortlichkeit des Unfalls habe verschoben wollen, daß Mitglieder des Centrums bei der Abstimmung den Saal verlassen hätten.

Wg. Dr. Viehbach (St.): Meine Partei läßt sich nicht durch ihre angeführte äußere Größe leiten. Die Bedeutung eines Gesetzes hängt nicht von den unterstützenden Faktoren, sondern von der Richtung des Wort ab. Dieses aber ist der Ansicht, daß die Vorlage hier durchgehe, und kommt ihr daher nicht mit dem rechten Vertrauen entgegen. Deshalb werde er für den Antrag Nichter stimmen.

Wg. Kaufmann (St. V.): Der hohe Ruf der Verachtung des Unfalls können wir nicht dadurch gewinnen, daß wir die Sache hier überlegen. Sehr richtig! Bevor die Kommissionsberichte noch im Hofe, in nur bei den Juristen bekannt geworden und beurteilt sind, könne man in die zweite Beratung nicht eintreten. Neben erinnert an die zahlreichen Anträge, daran, daß insoweit der Wg. d. Stumm, der gegen den Antrag Nichter stimmen wollte, eine der wichtigsten Fragen des Parlamentes angeht. Das Centrum würde auch nicht so lange ausbleiben können, bis alle getreuten Anträge durchberathen seien, obgleich es viele Mitglieder in einem Schreiben dazu aufgefordert hat. Auch er (Neben) lehne die Verantwortung ab, falls das Wort hier über das Neue gebunden werden. Wir werden gegen das Wort der Überstimmung nicht stimmen. (Beifall.)

Wg. B. G. (St. V.): Wer sind denn die „Wir“? (Seitens der Zustimmung.) Der Wg. Kaufmann und er allein von seiner Partei! Im Namen meiner Partei habe ich zu erklären, daß auch wir niemanden in der Debatte das Wort abgeben werden.

Wg. Kaufmann bemerkt, daß Wg. Bauer, der Führer seiner Partei, früher statt sei und daß er (Neben) deshalb für die Partei hier sprechen müsse. Darauf wird der Antrag Nichter abgelehnt (Beifall) und in die Beratung des Bürgerlichen Gesetzbuches eingetreten.

(Schluß in der Abendausgabe.)

Universitäts- und Hochschulanrichten.

Marburg, 19. Juni. Dem ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Dr. Warden ist der Charakter als ordentlicher Medizinalrat verliehen worden.

Gerichtsverhandlungen.

Stettin, 19. Juni. [Explosion auf der „Brandenburg.“] In dem Prozeß betreffend die Explosion auf dem „Brandenburg“ wurde heute das Urteil gefällt. Der Ingenieur Nikolaus wurde wegen schuldiger Tödtung zu einem Monat, der Ingenieur Schubert und der Kupfer-Schmiedemeister Fretberg zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Der vierter Angeklagte Lehmann wurde freigesprochen.

Dresden, 18. Juni. [Prozeß Schorlemer.] Vor der fünften Strafkammer des hiesigen Landgerichts begann heute vormittag die Verhandlung gegen den früheren Rittergutsbesitzer, jetzigen Privatier Herrn von Schorlemer-Ahl wegen Verleumdung und Betruges bei Vermittlung Betrages. Der Angeklagte ist bei der letzten Anklagepunkte geländig. Zur Verhandlung war u. a. der Richteradvokat Dr. Guntler geladen um sein Urteil über den jetzigen Zustand des Angeklagten abzugeben. Das Gutachten lautete dahin, daß v. Schorlemer-Ahl von Staats aus krankhaft veranlagt ist, daß derselbe bei Ausübung der Straftat nicht die nötige Bestimmtheit besäße, habe und in seinen freien Bestimmungen begründet sein würde. Der Gerichtshof entschied, daß die Verhandlung zu vertagen und ein oberärztliches Gutachten vor der Urteilsfällung einzuholen.

Provinzialnachrichten.

K. Vom Brocken, 19. Juni. [Wetter.] Die gewitterteichte Strömung der Atmosphäre läßt jetzt an, allmählich zu weichen, da eine Aufwindverteilung sich einstellen beginn, die der Umwälzung notwendiger und weicher, und damit auch milderer Winde Vorbedeutung liefert. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

8. Vom Unterharz, 19. Juni. [Unwetter.] Durch ein aus Norden kommendes Gewitter wurde gestern nachmittag die Umgebung des Seltenshofs hart betroffen. Vorher zahlreichen Windstößen, von denen je einer in Westwind und damit auch mächtiger Wind Vorbedeutung lieferte. Heute früh war deshalb das Wetter bei dichtem Nebel viel stiller als gestern, erst gegen 10 Uhr fing es an, bei steigender Temperatur sich wieder aufzuheben.

die Lehren sind von den Salmen geschlagen oder entleert, die Gabel gefolgt und zu Boden getrieben. Auch die Spandauer, Mühen und Kämpfe, haben viel gelitten, dürfen sich aber doch wieder etwas erholen. Jeder haben viele der betroffenen Städte nicht gegen Angedenken versichert. Wie die von dem Unwetter getroffen wurden, sind mehrfach verlegt worden. — Am 14. Juni ist die Telefonleitung in unserer Stadt dem Verfall übergeben worden. Jeder haben die Genüßer der letzten Tage vielfach Störungen im Betrieb verurteilt.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen. **W. Weisenfels, 19. Juni.** [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

W. Weisenfels, 19. Juni. [Wachstana. — Unwetter.] Der Wachstana in der Sonne ist seit langen Jahren nicht so reichlich wie heute gewesen, auch ist die Dauer der Wachstana eine überaus lange. Der hohe Wasserstand der Saale dürfte mit der Grund zu dieser Beobachtung sein. Der Gang war meistens in der Nacht vollzogen und wurden in einer der letzten vergangenen Nächte von hiesigen Fischern 40 Stück dieser schmackhaften Fische gefangen. Selbstverständlich werden solche ergebnisreiche Fischebrände auf den Preis. Es wird das Hund Fische jetzt mit 80 Pfennig bezahlt. — Das vorgerichtete Regenwetter hat, wie es sich bekannt wird, auch mehrere Male hier bei in den Umgebungen eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden und Schaden anzurichten. In Zechern ist es auch einige Male in Wohngebäude und Bäume. In Zschiffau traf ein Blitzschlag das Gebäude und wurde in demselben verbunden. In Zschiffau währte vielleicht eine Viertelstunde. Durch denselben sind einige Fische bei Bungeverber besonders hart betroffen. Die Gutsanpflanzungen haben sehr gelitten. Die Kartoffelstauden sind durch den Hagel arg beschädigt, der Hagel hat sich neugierig, angelegte Trauben an den Beischnitten sind abgefallen.

Bergbau-Gesellschaft Massen. Die Gesellschaft erzielte dem B.-G. zufolge im Mai einen Überschuss von rund 12.500 M. gegen den B.-G. im Mai v. J. Der Gesamtumsatz betrug für die fünf ersten Monate stellt sich auf 114,500 M. gegen 54,200 M. 1895.

St. Gallen, 19. Juni. Die heutige Hauptversammlung der Vereinigung Schweizer Bahnen bestätigte die bisherigen Verordnungen betreffend die Verteilung der Dividende und des Abkommens mit dem schweizerischen Bahndepartement über den Rückkauf der Vereinigungsschweizerbahnen einstimmig genehmigt.

London, 18. Juni. Goldminen-Kurse in Sch. Sterl. Telegramm der Firma Schöber & Dönitz, Dresden). Spiesskurse vom 18. Juni. 84-Afr. Minen: Angelo 5,37, Crown Reef 12,00, Eastend 12,00, Goldenhill Deep 6,50, George Goch 2,50, Henry Nourse 7,00, Langlaatsheep 5,87, May consolidated 3,12, Meyer & Charlton 6,50, Modderfontein 7,62, Nigel 3,75, Rand Mines 39,75, Randfontein 3,25 etc. Silber: 2,12, Transvaal Gold 8,25, United Goldfields 5,87, Van Ryn 5,12, Wolhuter 7,87. 84-Afr. Land-Ges.: Chartered 3,62, Exploration 4,57, Moshoddi Goldmine 2,50, Matabele Gold 4,75, Willoughby Cons. 1,87, Austral. Cons. 1,31, Golden Cement Claims 1,31, Great Boulder 8,00 etc. all rights, Great Falls 5,87, Hampton Plains 5,18, Hand Brown Hill 6,56, Langs 1,31, Com. Int. Cons. 9,18, prior Lond. & W.A. Exp. 1,87, Lond. W.A. Int. 2,37, Menzies Gold Estate 1,00, Mount Morgan 3,62, Taitzmann 1,25, Tendz: Afrikaner feet, Australier schwach.

Börse zu Halle am 20. Juni. (Für einen Teil der Aufträge aus dem Morgenblatt wiederholt.) Weizen, Ha. 149-154 M., feinsten märkischer über Notiz, Raubweizen 148-153 M., Roggen, Ha. 128-126 M., Gerste, —, Brau, ohne Handel, feinste — M. Futter- 115-128 M., Hafer, ruhig, 133-140 M., 115-Afr. amerikanischer Mehl, 95-98 M. Donaumehl 100-127 M., Kap-, ohne Handel, Sommerribsen — M. Erbsen, Viktoria, ohne Handel.

Preis für 100 kg netto. Stärke, einschl. Fass, Halleische pa. Weizenstärke, 33,00-35,00 M. Maisstärke 28-33 M., Linssen — M., Bohnen — M., 115-Afr. gr. — M., Block 1,25. Futtermittelgefragt, Futtermehl 12,00 — 13,00 M., Roggenkleie 9,50-10,00 M., Weizenschalen 9,00 bis 9,50 M., Weizenroggenkleie 9,00-9,50 M., Malzkeime, helle, 9,00-9,50 M., dunkle 8,00 8,75 M., Ostkeime 9,00-10 M., 115-Afr. 25,50-27,50 M. Rüböl 45,50 M., Petroleum 21,75 M., Solaröl 0,825/0,90/1,250 M., Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kettöl-mit 50 M.; Verbrauchsabgabe — M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,10 M., Kuba — M.

Futterartikel. * Hamburg, 18. Juni. Oelkuchen fest, Rapkuchen 80-80 M., Leinölkuchen 105-110 M., Palmkuchen, deutsche 50 M., Cocosnusskuchen 105-110 M., Cocosnusskuchen, indische 105-115 M., Erdnusskuchen 110-130 M., Rammwollkuchen 105-110 M., Palmkernschrot 75-80 M., die 1000 kg.

Wasserstände, († bedeutet über, — unter Null.)

Stelle	18. Juni	19. Juni	Fall/Wuchs
Atern, Brückenpegel	+ 2,42	+ 2,46	—
Weissenfels, Oberpegel	+ 0,23	+ 0,24	—
do. Unterpegel	+ 0,23	+ 0,24	—
Mörsleben, Oberpegel	+ 2,36	+ 2,35	1
do. Unterpegel	+ 1,65	+ 1,61	4
Bernburg	+ 1,34	+ 1,39	4
Kahe, Oberpegel	+ 1,34	+ 1,32	2
do. Unterpegel	+ 0,50	+ 0,74	6

Moldan. Isar. Eger. Elbe.

Stelle	Juni	Fall/Wuchs	Juni	Fall/Wuchs	
Budweis	184-0,30	10	Fargau	191+1,54	11
Prag	+ 0,58	10	Wittensberg	+ 2,16	10
Jungbunzlau	+ 0,04	3	Gönnau	+ 1,63	—
Melitz	+ 0,63	2	Barby	+ 2,10	3
Parbats	+ 0,08	10	Magdeburg	+ 1,65	7
Brandels	+ 0,34	12	Farmgünde	+ 2,55	9
Melitz	+ 0,57	22	Wittenberg	+ 2,10	3
Leitmeritz	+ 0,22	15	Dömitz Peg.	19+1,51	4
Aussig	19+0,48	17	Lauenburg	18+1,65	4
Dresden	— 0,09	11			

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 46 cm Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten. Aussig, 19. Juni. Fracht nach Magdeburg 28-29 Pfg. das Doppelbalkteller. — Heutige Fahrliste 49 Zoll österr. Mass.

Letzte Telegramme.

München, 19. Juni. Der Direktor der Schiffsbanken in der englischen Admiralität, Sir W. D. White, ist in Begleitung des britischen Geheimen Admiraltätsrats Dietrich zur Verfertigung der hiesigen Bericht hier eingetroffen.

München, 19. Juni. Dem III. Verbandstag der deutschen Frauen-Vereine vom Völkchen Kreis sind zahlreiche Begrüßungs-Telegramme zugegangen. Die Kaiserin Auguste Viktoria beschrieb:

Ich freue mich Verbandsstag besten Dank für die Begrußung aus, die ich durch meine aufrichtigsten Wünsche für den erfolgreichen Verlauf der bei gemeinsamen Zweck fördernden Berathung in teilnehmender Gemüth erwirde. Auguste Viktoria.

Weitere Telegramme sind von der Königin von Sachsen und der Großherzogin von Baden eingegangen.

Paris, 19. Juni. Nach einer Depesche des „Figaro“ wird der wegen Verachtens der Spionage verhaftete italienische Hauptmann Kaselli vornehmlich umgehend in Freiheit gesetzt, da Beweise für die Spionage nicht erbracht sind. Nach einer Depesche des „Petit Journal“ wird die Freilassung heute erfolgen.

London, 19. Juni. Während des Lunches, welches gestern nach Verberichtung des von dem Kaiser: W. III. im den Royal Dignität gestifteten Fragens im Lager bei Curragh stattfand, traf ein Telegramm des Kaisers ein, welches das Regiment zu dem demnächstigen Tage von Waterloo befehligte. Es wurde jedoch eine telegraphische Antwort abgelehnt, in welcher Sr. Majestät der Dank für die huldvolle Bereitschaft ausgesprochen wurde. Die Gesundheit des Kaisers wurde mit großer Begeisterung getrunken.

Wien, 19. Juni. Die zweite Kammer nahm mit 56 gegen 43 Stimmen das neue Wahlgesetz an, durch welches doppelt soviel Wähler als bisher das aktive Wahlrecht erhalten.

New York, 19. Juni. Ein Telegramm aus San José meldet, daß in Guatemala eine Revolution ausgedroht ist.

Zur Reisezeit
empfehlen wir in unserem
Stahlpanzer-Safeschränk
unter dem eigenen Verschluss des Miethers befindliche Schrankfächer zur
Aufbewahrung von Werthpapieren, Documenten, Pretiosen etc.
Paul Schauseil & Co., Bank-Geschäft,
Leipziger Strasse 10.

Maschinenbau-Commandit-Gesellschaft
Fritsch & Cie., Halle a.S.,
Thurmstrasse 4/5. Merseburger Strasse 157.
Dampfmaschinen
jeder Grösse mit und ohne Condensation.
Compound-Maschinen.
Gas- und Petroleum-Motore
neuester Construction.
Billigster Betrieb — Höchste Leistung.
Beste Referenzen — Prospective zu Diensten.



Transmissionen. Pumpen für alle Zwecke.

Jul. Blüthner's
Pianoforte-Magazin
Piano-Vermiethung, Reparaturwerkstatt.
Lager amerik. und deutscher Harmoniums.
Billigste Verkaufsstelle Halle a.S., Poststr. 21, 1.



MEY'S Stoffwäsche
aus der Fabrik
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Königl. Sächsische und Königl. Rumänische Hoflieferanten.
Eleganteste, praktischste Wäsche,
von Leinwandwäsche nicht zu unterscheiden.
Billiger als das Waschlöcher Leinwand Wäsche.
MEY Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke




Vorräthig in Halle bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 1; Albin Hentze, Schmeerstr. 24; Gust. Hildebrand, Leipziger Str. 65; C. A. Böhm, Geiststr. 50; Carl Fritschow, Albrechtstr. 48; Th. Labelling, Schmeerstrasse 15; F. Müller, Leipziger Str. 29; C. A. Grunewald, Schmeerstrasse 8; Wilh. Schwarz, Leipziger Str. 19; Richard Wagner, Königstr. 5; Robert Plötz, Leipziger Strasse 17; Ed. Weltzengel, Thalamstrasse 9; C. Obstfelder, Alter Markt 14; Karl Berger, Geiststr. 20; C. Mückel, Parkstrasse 1; Albert Pfantsein, Friedrichstrasse 2; H. Lützenkirchen, Mansfelder Strasse 9; W. Schatz, Franckeplatz; A. Hugo Springstein, Papierhandlung, Geiststr. 36; Franz Schwarz, Neumarktstr. 5; Friedr. Länse, Breitestr. 32; Paul Simon, Grosse Ulrichstrasse 24; W. Schmelz, Steinweg 13; H. Slicher, Jacobsstr. 33; Kloss & Böhmfeld, Gr. Ulrichstr. 8; Fr. Kämpfer, Taubenstr. 15; H. Bretschneider, Steinweg 58. In **Giebienstein** bei: Wilh. Freitag, O. Hans, Brunnenstr. 63. In **Schkeuditz** bei: C. Eckardt, Anna Rost. In **Cönnern** bei: Otto Bertram.

Billige, massive, feuerfeste, schwamm sichere
Decken unter Holzbalkenlagen,
sowie **Wände und Fussböden** mit
D. R. P. **Zackenblech-Einlage.** D. R. P.
System Professor Rincklake-Schultz.



(a) Zackenblech. (b) Balken. (c) Deckenputz. (d) Schüttung. (e) Ventil. (f) Fussboden aus Gipsstreich oder Cementmass mit Ueberzug.

Auch feuerfeste, besonders billige Constructionen für
Ställe, Speicher und Fabriken etc.
Prospecte, Kostenrechnungen und Muster kostenlos durch
Actien-Gesellschaft für Beton- und Monierbau, Berlin,
Leipziger-Str. 101/102.
Vertreter für Bezirk Halle a/S.: **E. Hildebrandt,** Maurermeister, Halle a/S., Wuchererstr. 8.

Fabrik: **J. Paul Liebe** in Dresden.
Liebe's Nahrungsmittel (Liebig'sche Suppe)
bietet mikrobenfreie, der Muttermilch entsprechende, auch mit dem Sogeliet verwendbare, regelrechte Entwicklung des Säuglings sichere Nahrung. Deren warme Empfehlung seitens der Herren Aerzte, wie von Familie zu Familie, ist wohlberechtigt, namentlich jetzt, wo gegen Gebrauch reiner und lange gefochter Kuhmilch Bedenken laut werden.
Orig.-Fläsch. à 1 Mk. in den Apotheken.

Preussische Pfandbrief-Bank.
Die am 1. Juli fälligen Coupons unserer
3 1/2 % Hypotheken-Pfandbriefe und
3 1/2 % Kleinbahnen-Obligationen
werden vom 15. Juni er. ab in Berlin an unserer Kasse, Mauerstraße 66, und ausserhalb bei denjenigen Bankhäusern eingelöst, die den Verkauf unserer Papiere übernommen haben.
Berlin, den 10. Juni 1898.
Preussische Pfandbrief-Bank.

Gegen
Einbruchs-Diebstahl
versichert
zu billigen und festen Prämien (also ohne Nachschub)
Versicherungs-Gesellschaft
„Fides“ in **Berlin.**
Nähere Auskunft in Magdeburg durch Herrn A. Messner, Hammerburgerstraße 13.

Zillmann & Lorenz
Delitzscher Str. Halle a. S. Fernsprecher Nr. 55
halten sich zur Ausführung von
Möbel-Transporten
mittels Verfrachtungen ohne Umladung von und nach allen Orten bestens empfohlen. — Sämmtliche Transporte sind versichert und wird für gute Ablieferung Garantie übernommen.
Mitglieder des Verbandes „Deutscher Möbeltransporter“.

Vollständig reines
Trinkwasser,
crystallrein und bacterienfrei,
liefert mein neuer
Wasser-Filter
Bei jeder Erziehung,
Unentgeltlich fürs Haus, Hotels,
Restaurants, sowie Gewerbebetrieb.
Preis 32 Mk. complet zum Anschluss
an die Wasserleitung.
Hermann Koch,
Filterfabrik,
Halle a. S., Blumenhofsstraße 9.
Größere Filter für die Industrie
auf gel. Anfrage.



Neuheit! Neuheit!
Torgauer fugenloser
Fussboden aus Hängespähnen.
Dieser Fussboden (Hängspahn, feuerfest) eignet sich für Gebäude jeder Art, alle öffentlichen Anstalten, sowie für alle Gewerke, übertrifft alles bisher Dagegenwese. — Die Masse macht beliebig große Flächen dicht, undurchlässig, feuerfest, bindet schnell und fugenlos ab, hält Luft, Kälte, Nässe etc. fern; Schwammabfuhrung und Gummitrennung von Batterien vollständig ausgeschlossen, kann auf alle alten Materialien ohne jeden Nachtheil aufgetragen werden. Farbe nach Wunsch. — Die Masse ist lieferbar ab Torgau oder nächstliegendem Depot.
Franz Lehmann, Maurermeister, Torgau.
Medungen für Halle, Wuchererstr. 36, III.: **Wwe. Ruppert.**

BRENNABOR-RÄDER
Gedr. Reichstein • Brandenburg a. d. H.
Älteste und grösste Fahrradfabrik des Continents
1600 Arbeiter. Jährliche Production 15000 Räder
Gegründet 1872.



Für die Reise das Beste!
Füll-Federhalter
(für ca. 4 Wochen Tinte haltend)
Stück Mk. 3,50, 7,00, 10—20 Mk.
Aug. Weddy, Leipz. Str. 22.

Dr. Brenssell's Cur- u. Wasser-Heilanstalt
Bad Wolfsanger-Cassel. Näheres durch Prospective.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Beiblatt, Unterhaltungsblatt und Bl. f. Haus.

